

# DURCH DIE NATUR

mit Marika



Dieses Heft gehört:

## Unsere Natur:

- ☘ Warum ist sie so wichtig?
- ☘ Was passiert während der Jahreszeiten?
- ☘ Was kannst du für den Naturschutz tun?

Hallo liebe Kinder,

mein Name ist Marika. Ich bin eine Rote Mauerbiene und liebe bunte Blumen und wilde Wälder. In diesem Heft möchte ich euch meine Welt vorstellen und von der Natur erzählen.

Warum ist die Natur für uns so wichtig? Woher kommt das Essen? Und was passiert während der vier Jahreszeiten?

Diese und weitere Fragen beantworte ich euch auf den nächsten Seiten. Und weil wir Bienen besonders wichtig für die Natur sind, gibt es auch spannende Bieneninfos.

Zusätzlich findet ihr viele tolle Experimente und Rätsel. Außerdem hat sich auf jeder Seite eine kleine Schnecke versteckt, die ihr suchen könnt.



Ich wünsche euch viel Spaß auf der Abenteuerreise durch unsere Natur!

Eure

MaRika





Warum ist die Natur wichtig? \_\_\_\_\_ S. 4

Hier erfährst du, warum du die Natur brauchst und wo du sie in deinem Zuhause finden kannst.



Frühling \_\_\_\_\_ S. 8

Im Frühling erwachen Insekten und Blumen. Male ein Blütenstaubbild und hilf den Pflanzen beim Wachsen.



Sommer \_\_\_\_\_ S. 16

Der Sommer steckt voller Leben! Male eine bunte Sommerwiese und finde heraus, wie Früchte entstehen.



Herbst \_\_\_\_\_ S. 22

Äpfel und Nüsse werden reif! Sammle bunte Blätter und bastle lustige Herbsttiere.



Winter \_\_\_\_\_ S. 28

Im Winter wird die Natur ruhig. Schnee bedeckt die Wiesen. Wie sehen die Fußspuren der Tiere aus?



Wie kannst du der Natur helfen? \_\_\_\_\_ S. 34

Jetzt bist du dran! Pflanze Blumen und lasse der Natur freien Lauf!



Bienen \_\_\_\_\_ S. 38

Bienen sind richtig wichtig für die Natur! Warum ist das so und was unterscheidet eine Honigbiene von einer Wildbiene?



Natur-Quiz \_\_\_\_\_ S. 50



Auflösungen \_\_\_\_\_ S. 52



Malen und Rätseln



Infos



Experimente

# Warum ist die Natur wichtig?

Hast du schon einmal einen Waldspaziergang gemacht? Im Wald kannst du die Natur besonders gut spüren. Der Specht hämmert am Baum, Äste knacken unter deinen Füßen und Zapfen liegen auf dem Moos, das auf dem Boden wächst.

Du kannst die Natur nicht nur sehen, riechen und hören – du isst sie auch! Äpfel, Kirschen, Kartoffeln und Nüsse wachsen an Zweigen oder in der Erde, bevor du sie zubereitest und isst. Auch Zutaten für Schokolade und Brot wachsen an Halmen und Bäumen! Du kannst diese Dinge also nur essen, weil sie in der Natur gewachsen sind.





Sieh dich auch einmal Zuhause um. Du wirst bestimmt einige Dinge finden, die aus Holz gemacht sind, wie zum Beispiel einen Stuhl oder einen Kochlöffel. Auch diese Sachen kommen aus der Natur.

Ohne die Natur könnten die Menschen nicht auf der Erde leben. Die Natur ist für alle Lebewesen unverzichtbar!

# Was ist ein Insekt?

Ein Insekt kannst du am einfachsten erkennen, indem du die Beine eines Tieres zählst. Hat es sechs davon, ist es ein Insekt. Außerdem haben Insekten zwei Antennen. Viele von ihnen können fliegen und haben deshalb zusätzlich Flügel.



Die Stinkwanze ist ein Insekt

Weißt du, welche Tiere auf dieser Seite tatsächlich Insekten sind? Kreuze sie an!

Heuschrecke



Regenwurm



Kreuzspinne



Weinbergschnecke



Bläuling



Libelle



Marienkäfer



Erdhummel



Assel



# Herbst

Viele Pflanzen tragen im Herbst Früchte. Auch die Kastanie und der Apfelbaum sind nun voll davon. Viele Tiere fressen sich jetzt richtig satt. So bekommen sie eine dicke Speckschicht, von der sie im Winter zehren können. Einige Tiere, wie der Igel, suchen sich einen Schlafplatz, um den Winter über zu schlafen.

Der Herbst ist auch die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln zu pflanzen! Auf den nächsten Seiten erfährst du mehr!



Der Igel sucht sich einen Schlafplatz für den Winter, nachdem er sich eine Fettschicht angefressen hat.



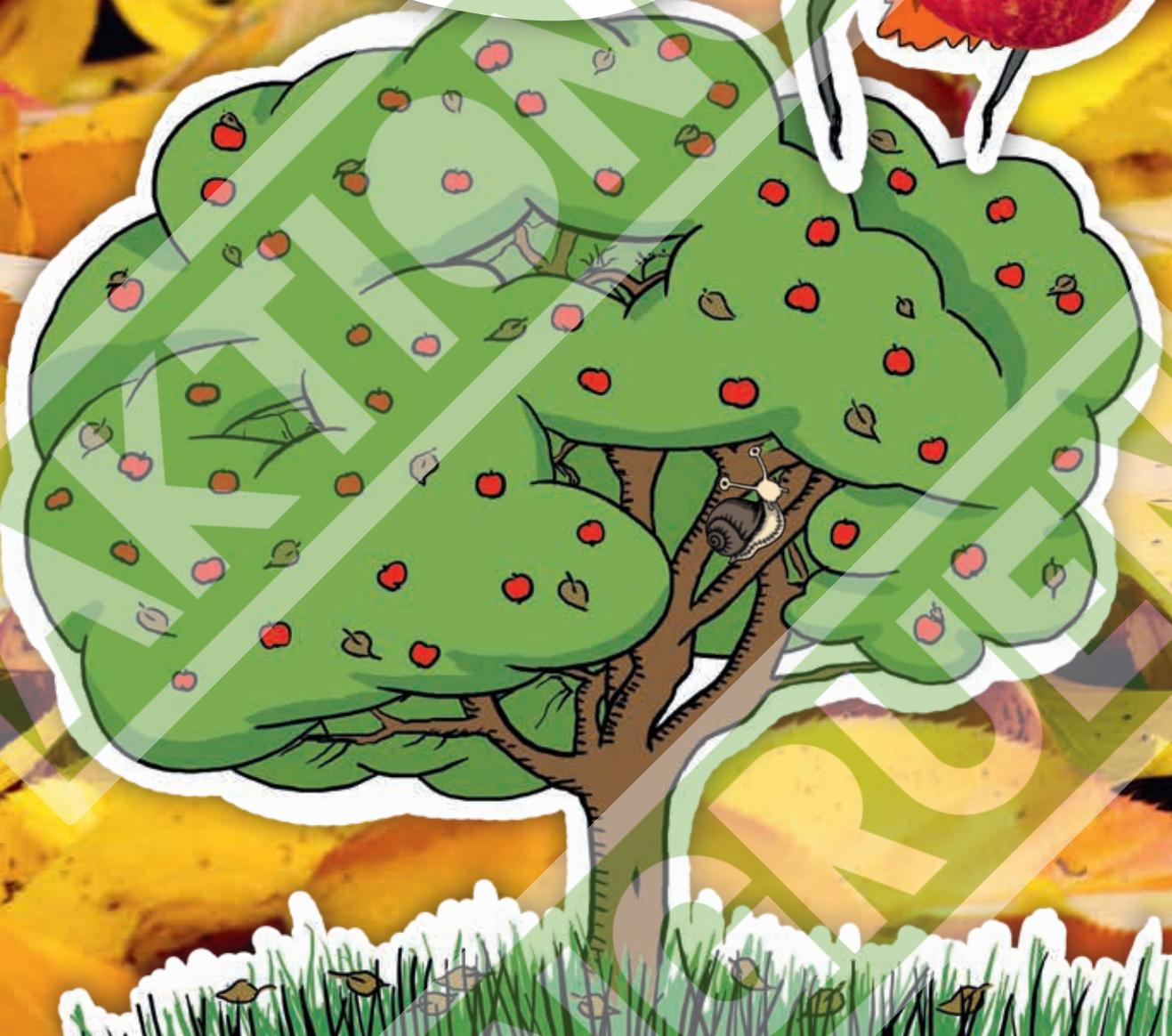
Wildschweine fressen so viel sie können. Winterschlaf halten sie aber nicht.





Eichhörnchen legen sich sogar einen Wintervorrat an. Sie verstecken im Herbst Samen und Nüsse, um auch im Winter satt zu werden.

Jetzt sind die Äpfel reif!





Im Boden ist viel los! Hier siehst du Käfer, Larven, Regenwurm, Maulwurf und Maus. Male sie aus! Du kannst auch noch ein paar Blumenzwiebeln oder Tiere hinzumalen.



# Spuren im Schnee

Über diese Seite sind ein paar Tiere gelaufen. Im Schnee kann man ihre Spuren besonders gut sehen.

Kannst du die verschiedenen Spuren dem richtigen Tier zuordnen?

Male noch ein paar Spuren dazu!



Feldhase



Krähe

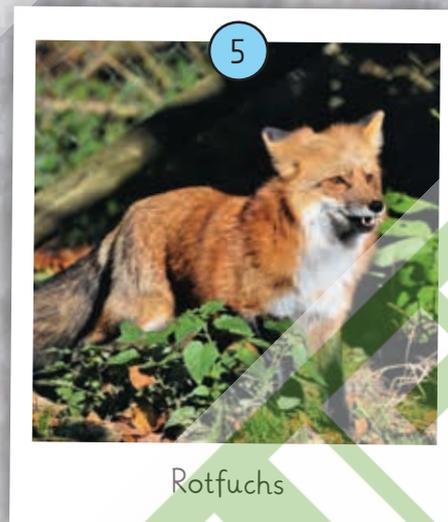




Eichhörnchen



Reh

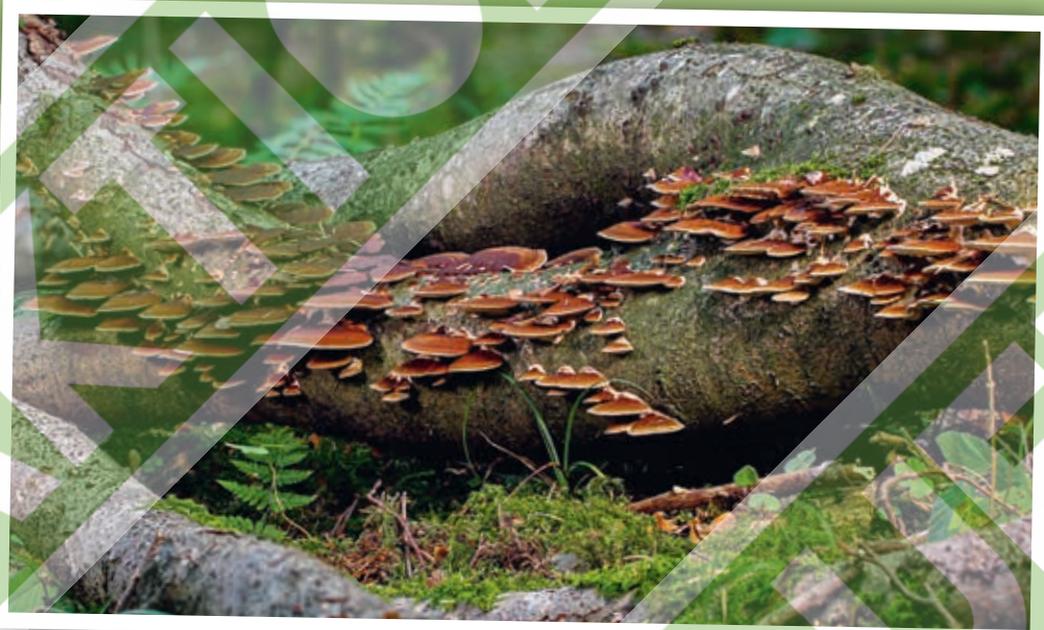


Rotfuchs



Wildschwein

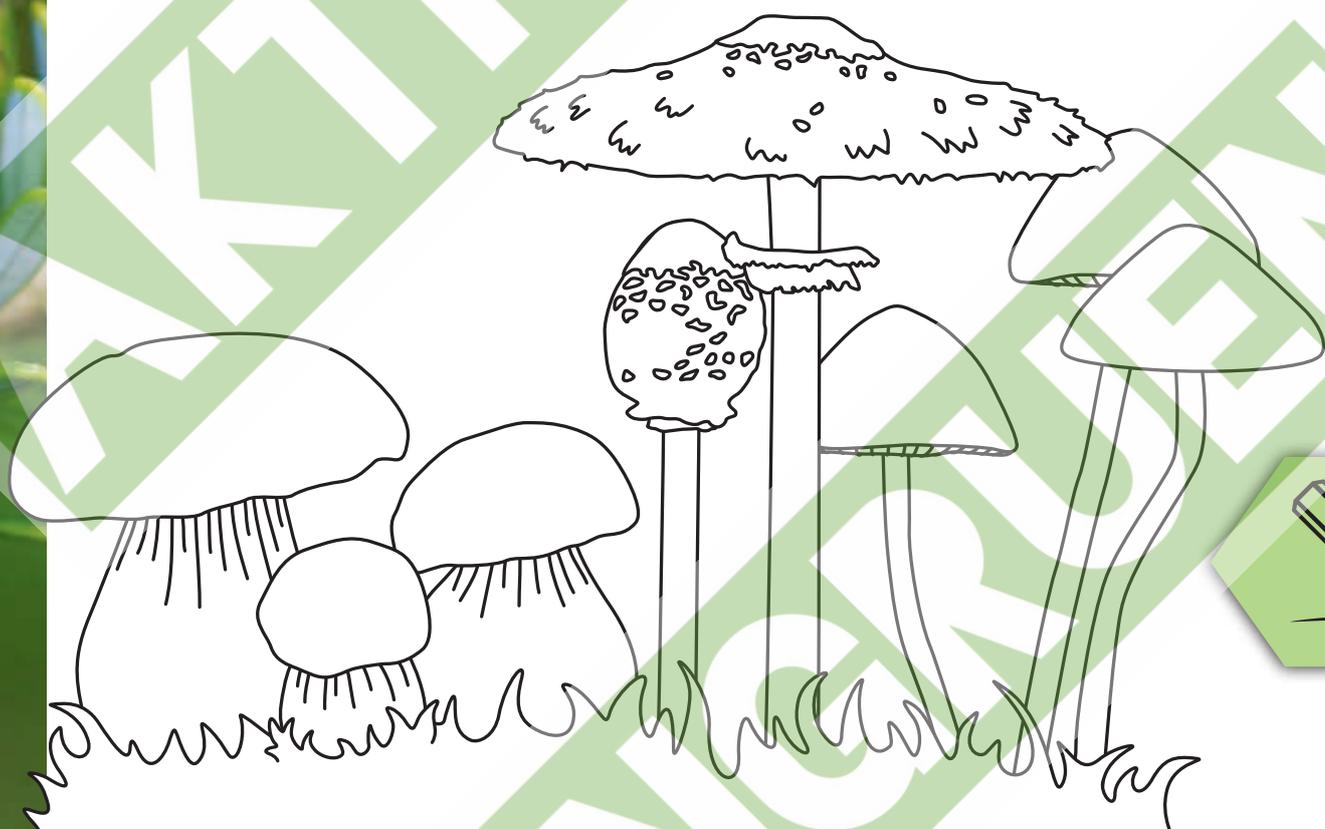




Merke dir: Die Natur darf chaotisch sein! Du magst es vielleicht nicht gleich erkennen, aber wenn die Natur wild ist, ist sie am gesündesten.

Ein umgestürzter Baum ist genauso wichtig wie ein stehender Baum. Denn er bietet vielen Tieren einen Unterschlupf und ist das Futter für Pilze, die den anderen Bäumen beim Wachsen helfen.

Wie du der Natur helfen und sie schützen kannst, erfährst du auf den nächsten Seiten.



# Wie du der Natur helfen kannst

Weil sich der Mensch sehr viel Platz nimmt, um Häuser und Straßen zu bauen, Felder anzulegen oder seine Tiere zu halten, verschwinden immer mehr wilde Tier- und Pflanzenarten. Dort, wo der Mensch Platz für sich braucht, ist die Natur nicht mehr wild. Sie verschwindet oder wird krank.

Obwohl der Mensch die Natur braucht, vertreibt er sie immer mehr. Deshalb ist es wichtig, der Natur einen Platz zu geben, wann immer du kannst!



So gefällt es mir  
viel besser!





# Hierauf kannst du achten

Einige Tiere nisten in Mauerritzen, andere im sandigen Boden. Manche legen ihre Eier in alte Baumstämme. Je abwechslungsreicher die Natur ist, desto mehr Tiere fühlen sich wohl.

Du kannst der Natur helfen, indem du im Garten, auf dem Balkon oder der Fensterbank Blumen pflanzt, Tieren Wasser anbietest oder Totholz liegen lässt.



Eidechsen fühlen sich in Steinhaufen wohl.



Erd- und Sandhaufen sind Nester für Tiere.



Wildblumen locken viele Insekten an.



Lass abgestorbene Pflanzen über den Herbst bis zum nächsten Frühling stehen. Einige Tiere überwintern in den Stängeln, wo sie geschützt sind.



Biete Wasser an!



Totholz ist ein Ort zum Fressen und Überwintern.



Ein Bienenhotel ist eine tolle Nisthilfe.

# Die Wildbiene



Eine Mauerbiene auf dem Weg in ein Bambusröhrchen

Ganz anders als die Honigbienen leben die Wildbienen nicht in einem Volk. Sie leben meistens alleine. Viele Wildbienen sammeln Blütenstaub nur für sich und ihre eigenen Larven.

Ihre Eier legen sie in kleine Tunnel, in die sie einige Kammern bauen. In jede Kammer legt die Wildbiene genau ein Ei. Eine Wildbiene baut mehrere aneinandergereihte Kammern. Zusätzlich sammelt sie Blütenstaub und bringt ihn in die Brutkammern. So können sich die Larven nach dem Schlüpfen satt fressen.



Hier siehst du vier Brutkammern mit Larven und Blütenstaub.

Nach ein paar Wochen haben sie alle Pollen aufgefressen. Nun spinnt die Larve einen Kokon, eine Schutzhülle, in der sie sich langsam in eine ausgewachsene Biene verwandelt.



Hier siehst du Wildbienenkokons in den Brutkammern.

Nach der Verwandlung schlüpft sie und verlässt die Brutkammern als erwachsene Wildbiene.





### Schmetterlingskokon

Du hast vielleicht schon einmal einen Schmetterlingskokon gesehen. Die Bienen machen es genauso, aber du siehst die Kokons normalerweise nicht, weil sie in den Kammern stecken.



Die verschiedenen Wildbienen brauchen ganz unterschiedliche Materialien, um ihre Kammern zu bauen. Einige legen ihre Eier in Pflanzentängel, andere in den Boden oder in Holz. Darum sind verschiedene Lebensräume sehr wichtig! Blumenwiesen, Heidelandschaften und Wälder mit umgestürzten Bäumen bieten allen Wildbienenarten einen geeigneten Nistplatz und auch die richtige Nahrung.



Blumenwiese



Heidelandschaft



Wald

Zwei Nisthöhleneingänge von Wildbienen auf einem Erdhaufen



Eine Hosenbiene vor dem Eingang ihrer Nisthöhle

# Kontakt und Impressum



Janine Lubjuhn

Janine Lubjuhn ist Biologin und lebt mit ihrer Familie in Köln. Als Autorin hat sie für die WWF Jugend Redaktion gearbeitet und zahlreiche Artikel zu diversen Naturschutzthemen veröffentlicht. Mit Führungen und Vorträgen betreibt sie Umweltbildung an Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen.

Juliane Zimmermann ist Mediengestalterin, Psychologin und Neurowissenschaftlerin aus Köln. Weil die Natur furchtbar spannend und wunderschön sein kann, hat ihr das Gestalten dieses Hefts besonders viel Spaß gemacht.



Juliane Zimmermann



Stefan Brenzinger

Stefan Brenzinger hat neben seiner Arbeit als Bauingenieur bei der Stadt Köln sein Unternehmen AKTIONGRUEN ins Leben gerufen, um Groß und Klein den Naturschutz näherzubringen. Er hat zwei Kinder und wohnt ebenfalls in Köln.

Zeitschrift für Vorschule und Grundschule  
Herausgeber: AKTIONGRUEN, Ehrenfeldgürtel 166, 50823 Köln  
E-Mail: [info@aktiongruen.de](mailto:info@aktiongruen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Text: Janine Lubjuhn

Gestaltung: Juliane Zimmermann und Janine Lubjuhn

Illustrationen: Juliane Zimmermann, [juliane-zimmermann@gmx.net](mailto:juliane-zimmermann@gmx.net)

**AKTIONGRUEN**

[www.aktiongruen.de](http://www.aktiongruen.de)

1. Auflage 2021 „Durch die Natur mit Marika“, ©2021 AKTIONGRUEN, das Urheberrecht liegt bei folgenden Personen: Stefan Brenzinger, Janine Lubjuhn, Juliane Zimmermann, Roland Breitschuh sowie bei zahlreichen Fotograf\*innen, die ihre Fotos auf Pixabay ([pixabay.com](http://pixabay.com)) zur freien Verfügung bereitgestellt haben. Wir bedanken uns bei diesen Personen, die durch ihre Fotografien dieses Heft erheblich bereichert haben.

Das Copyright für die vom Herausgeber selbst erstellten Objekte bleibt allein beim Herausgeber. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Texte, Grafiken oder Fotos in anderen gedruckten oder elektronischen Publikationen ist ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet.

Schrift: „Grundschrift“, Autor: Christian Urff

Link: <https://lehrfuchs.de/kostenlose-grundschrift-zum-downloaden>

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0>

Druck: viaprinto, CEWE Stiftung & Co. KGaA,  
Martin-Luther-King-Weg 30a, 48155 Münster  
Internet: [www.viaprinto.de](http://www.viaprinto.de)

Diese Zeitschrift wurde klimaneutral gedruckt.

